

ISAF Sailing World Cup Hyeres, 21.-26. April 2014:

GUTE ANTWORTEN

Österreichs Segler rücken beim Weltcup vor Hyeres wieder ins Blickfeld und segeln in drei Bootsklassen um die Teilnahme am Medal Race.

Nach der gestrigen Pleiten-, Pech- und Pannenserie kam das heimische Kollektiv am zweiten Finaltag vor Hyeres wieder besser ins Segeln und mischt in zwei Klassen kräftig um die Medal Race Plätze mit. Drei Wettfahrten sind noch ausständig, die Top10 jeder Klasse segeln am Samstag um die Weltcupmedaillen.

Für **Thomas Zajac** und **Tanja Frank** beginnt der Arbeitstag an der französischen Riviera mit Rang 35, und damit alles andere als nach Wunsch. Im Anschluss gelingt allerdings der Konter, das Duo segelt in der zweiten Wettfahrt des Tages auf Platz sechs, verbessert sich auf den sechsten Zwischenrang und bleibt damit voll auf Kurs. Aufgrund der knappen Punkteabstände kann es weiterhin schnell in beide Richtungen gehen, damit ist für morgen Hochspannung garantiert.

Nico Delle Karth und **Niko Resch** zeigten sich heute mit einem dritten und zwei zehnten Plätzen stark verbessert und machen damit im Zwischenranking sechs Ränge gut. Gegenwärtig auf Position zwölf, fehlen dem heimischen Duo acht Punkte auf das Medal Race. Das Feld wird von den Weltmeistern aus Neuseeland, Peter Burling und Blair Tuke angeführt, auch bei den 49ern ist das Gerangel um die Medal Race Tickets äußerst intensiv.

Bei den 470er-Männern bleiben **David Bargehr** und **Lukas Mähr** die positive Überraschung schlechthin, die Bregenzer erzielen in der ersten Wettfahrt des Tages mit Rang vier ein weiteres Top-Resultat, im zweiten Durchgang reicht es zu Platz 22. Damit liegt das Ländle-Duo zwischenzeitlich auf Rang zehn und hat damit weiterhin gute Chancen auf die Medal Race-Qualifikation. **Matthias Schmid** und **Florian Reichstädter**, heute auf den Plätzen 18 und 16, folgen auf Rang 31.

In der Silbergruppe der 49erFX-Damen (21-42) hinterlassen **Laura Schöfegger** und **Elsa Lovrek** weiterhin einen starken Eindruck. Das Duo kam heute auf die Ränge sieben, vier und fünf und verteidigt damit den 24. Zwischenrang.

Stimmen:

Thomas Zajac:

„Es war Anfangs brutal wenig Wind, wir sind an sich gut unterwegs gewesen, haben dann aber ein wenig Pech gehabt und sind liegeengeblieben. Es war ein wenig unglücklich, aber wir haben die richtige Antwort gefunden und sind im Anschluss bei stabileren Verhältnissen gut gesegelt. Der Tag war nicht einfach, heute hat fast jeder gepatzt, es bleibt offen und spannend.“

Nico Delle Karth:



„In der ersten Wettfahrt ist ziemlich alles aufgegangen, danach haben wir uns eine Spur schwerer getan. Wir haben während der Wettfahrten teilweise extrem verloren und dann wieder sehr viel Boden gut gemacht, es ist sehr eng und wüffelt ordentlich durcheinander, mehr an Qualität geht nicht. Es ist nach wie vor alles offen, wir müssen das segeln was wir können, der Rest ergibt sich ohnehin von selber.“

Zwischenstand ISAF Sailing World Cup Hyeres:

Nacra17/77 Teams/11 Wettfahrten/1Streicher:

1. Vittorio Bissaro/Silvia Sicouri	ITA	41
6. Thomas Zajac/Tanja Frank	AUT	62 (4,5,1,6,9,2,7,12,10,(35),6)*

470er/81 Teams/9 Wettfahrten/1 Streicher:

1. Matthew Belcher/Will Ryan	AUS	30
10. David Bargehr/Lukas Mähr	AUT	81 (15,1,21,(30),6,3,9,4,22)*
31. Matthias Schmid/Florian Reichstädter	AUT	147 (12,13,4,22,19,BFD,(BFD),18,16)*
75. Stefan Scharnagl/Helmut Schulz	AUT	147 (39),37,37,38,36,27,26,27,27)**

49er/79 Teams/12 Wettfahrten/1 Streicher:

1. Peter Burling/Blair Tuke	NZL	50
12. Nico Delle Karth/Niko Resch	AUT	112 (2,11,20,5,5,11/(DNF),23,12,3,10,10)*
42. Benjamin Bildstein/David Hussl	AUT	131 (26,21,10,(27),9,22/13,14,15,)**

49er FX/42 Teams/12 Wettfahrten/1 Streicher:

1. Martine Soffiatti Grae/ Kahena Kunze	BRA	38
24. Laura Schöfegger/Elsa Lovrek	AUT	153 (17,25,22,16,(30)/8,13,15,7,4,5)**

2.4mR/16 Starter/7 Wettfahrten/1 Streicher:

1. Heiko Kröger	GER	7
9. Sven Reiger	AUT	22 (8,5,9,9,9,9,(12))

* Goldflotte **Silberflotte

